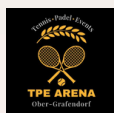


EINLADUNG & AUSSCHREIBUNG
ZUM ZEHNTEN



in bester Kooperation mit:



MODUS & SPIELKLASSEN

Damit der Cup für alle Teilnehmer*innen den maximalen Trainingseffekt hat und möglichst homogene Paarungen entstehen, sind folgende ITN-Bandbreiten als Anhalt für die einzelnen Bewerbe vorgesehen.

In allen Mixed- Spielklassen können sowohl Damen als auch Herren mit entsprechender ITN eingesetzt werden, in den reinen Damen,- Senioren - und Jugendbewerben werden die Spieler*innen entsprechend des Alters, ITN und Geschlecht eingesetzt.

Bewerb	ITN Bandbreite der einsetzbaren Spieler*innen
Mixed A	ITN 2,0 - 5,0
Mixed B	ITN 4,0 - 6,0
Mixed C	ITN 5,0 - 7,0
Mixed D	ITN 6,0 - 8,0
Mixed E	ITN 7,0 - 9,0
Mixed F	ITN > 8,0
Damen A	ITN < 8,0
Damen B	ITN > 8,0

- Der exakte Spielmodus pro Winterkreisliga ist abhängig von der Nennungsanzahl. Ziel für jedes genannte Team in der gesamten Wintercupsaion (Oktober – April) sind ca. 6 - 7 zeitlich und örtlich gleichmäßig verteilte Begegnungen auszutragen.
- Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen des Modus und/oder Zusammenlegung einzelner Kreisligen aus organisatorischen Gründen vor.

SPIELBERECHTIGUNG



- Dein Spieler*innenkader darf zum Zeitpunkt der Nennung für die Saison 2025/26 beliebig groß sein.
 - Du kannst alle Spieler*innen unabhängig von deren ITN für euren Kader nennen.
 - **Wichtig:** Zum jeweiligen Spieltag müssen die eingesetzten Spieler innerhalb der vorgesehenen ITN Bandbreite der jeweiligen Spielklasse liegen. Zusätzlich erlaubt ist es, in jeder Begegnung eine*n um maximal 0,5 ITN Punkte besseren und einen beliebig schlechtere*n Spieler*in einzusetzen. (Diese Regelung gilt separat sowohl für Einzel als auch Doppel).
- Beispiel 1:** Team XY nennt einen Kader in der Winterkreisliga B (ITN 3,5-6); am ersten Spieltag treten folgende Spieler*innen an: Spieler*in 1 (ITN 3,3), Spieler*in 2 (4,7), Spieler*in 3 (5,4), Spieler*in 4 (7,5) = zulässig;
- Beispiel 2:** Team XY nennt einen Kader in der Winterkreisliga B (ITN 3,5-6); am zweiten Spieltag treten folgende Spieler*innen an: Spieler*in 1 (ITN 2,9), Spieler*in 2 (ITN 4,7), Spieler*in 3 (ITN 5,4), Spieler*in 4 (ITN 6,2) = nicht zulässig;
- Bei der Reihung eurer Spieltagsaufstellung zählt die wochenaktuelle ITN-Reihung der Spieler*innen zum jeweiligen Spieltag.
 - Das Nennen eines*r Spielers*in in mehreren Teams in unterschiedlichen Ligen ist zulässig, eine Nennung bei 2 Mannschaften in der selben Klasse nicht.
 - Vereinsübergreifende Nennungen einzelner Spieler*innen sind zum Zwecke des Wintercups natürlich zulässig.
 - Für die Nennung benötigt jede*r Spieler*in mind. eine ÖTV Silver - Lizenz.

SPIELABWICKLUNG

- Eine Begegnung besteht aus vier Einzel - und zwei Doppelspielen, wobei in ALLEN Spielen ein Match Tiebreak im Falle eines dritten Satzes entscheidet.
- Die Begegnungen werden rechtzeitig in Form eines Generalspielplans online im nu.liga System abrufbar sein.
- Analog zur Sommersaison ist jeweils der Heimverein (= Erstgenannter) verpflichtet, das Spielergebnis im System bis Sonntag 22:00 Uhr elektronisch zu erfassen.
- In einem ggf. Einzel zwischen einer Dame und einem Herrn, bei einem Doppel, bei dem genau einer der vier Spieler*innen weiblich ist, sowie bei einem Doppel, bei dem genau einer der vier Spieler*innen männlich ist, gilt, dass sowohl die Frau als auch der Mann VOR dem Spiel das Recht auf ITN Unwirksamkeit des Spiels hat. Dies ist im Fall am Spielbericht zu kennzeichnen und bei der Ergebniserfassung in nu.liga zu berücksichtigen.





- Der Heimverein (=Erstgenannte) hat für neue Bälle zu sorgen.
- Sollte keine explizite Regelung für den Wintercup ausgeschrieben sein, gelten grundsätzlich die Durchführungsbestimmungen der Mannschaftsmeisterschaft 2025 lt. Website NÖTV Kreis Mitte.
- Nur bei allfälligen Finalspielen (d.h. ggf. Playoff) wird im Falle eines Spielstands von 3/3 nach Einzel und Doppel ein Entscheidungsdoppel (auf 2 gewonnene Tie Breaks bis 7) gespielt. In Vorrundenspielen kann es auch zu einem Unentschieden als Endergebnis kommen.

AUSTRAGUNGSRORTE, TERMINE & ZEITPLAN

Halle	Belag	Plätze	Wochentag	Uhrzeit
TPE Arena Ebersdorf (Am See 1, 3200 Ober-Grafendorf)	Teppich	4	samstags	12.00 Uhr 17.00 Uhr
Allround TC Stattersdorf (Putzgasse 325, 3100 St. Pölten)	Teppich	2 4	samstags sonntags	18.00 Uhr 16.00 Uhr
UETV St.Pölten (Bimbo-Binder-Promenade 27, 3100 St. Pölten)	Red Court	2	freitags samstags sonntags	18.00 Uhr 18.00 Uhr 11.00 Uhr
Sportzentrum NÖ (Dr. Adolf-Schärf Straße 25, 3100 St. Pölten)	Lay Court	2 (3)	samstags sonntags	16.00 Uhr 10.00 & 13.00 Uhr
Tennishalle Perschling (Gewerbepark 13, 3142 Perschling)	Sand	2	samstags sonntags	18.00 Uhr 16.00 Uhr
Tenniszentrum Pielachtal (Gewerbepark 22, 3202 Hofstetten)	Sand	4	samstags sonntags	12.00 Uhr 09.00 Uhr

- Der Cup beginnt Mitte Oktober 2025 und endet Anfang April 2026.
- Die Begegnungen werden je nach Verfügbarkeit auf 2 oder 4 Plätzen abgewickelt. Abhängig vom Austragungsort kommt es auch zu regelmäßigen, unterschiedlichen Spielterminen.
- Alle Teams müssen damit rechnen, eine Begegnung an ALLEN Austragungsorten auszutragen. Es wird zwar auf geografische Aspekte (Anfahrtswege) Rücksicht genommen, es besteht dennoch KEIN Anspruch eines Teams auf einen bestimmten Austragungsort.





- Im Falle einer unausweichlichen Terminverhinderung, werden die Vereine ersucht, **im Einvernehmen mit dem Betreiber der jeweils vorgesehenen Halle** einen Ersatztermin zu finden. Bitte ausnahmslos keine eigenmächtigen Spielverlegungen an andere Orte vornehmen.
- **Spielverschiebungen** bitte mindestens 3 Tage vor dem Originaltermin **mit Gegner und Halle klären**

KOSTEN & ALLFÄLLIGES

- Nenngeld pro Team beträgt € 12.– und wird mit dem Kreisbeitrag 2026 vorgeschrieben. Für kreisfremde Teams beträgt das Nenngeld € 24.– pro Team und wird separat per Mail vorgeschrieben.
- Die Hallenkosten pro Begegnung (=6 Matches) betragen in allen Hallen einheitlich pro Team 6x 22 € = **132 € brutto inklusive Licht**. Der gesammelte Betrag von 132 € ist am Spieltag vom*von der Mannschaftsführer*in beim Hallenbetreiber zu begleichen. Tritt ein Team zu einer Begegnung nicht oder unvollständig an, muss es auch die Hallenkosten der gegnerischen Mannschaft aliquot übernehmen - also zusätzlich 22 € pro Begegnung, zu der man nicht antritt. Der Kreis Mitte verhängt für Nichtantreten und grundsätzlich auch sonst keine Pönalen.
- Für strittige Situationen (z.B. Protest) behält sich der Veranstalter die Letztentscheidung vor. Fairness & Sportlichkeit werden von allen Teams vorausgesetzt
- Als Veranstalter tritt offiziell der NÖTV Kreis Mitte auf. Die Spieler*innen haften zu jeder Zeit selbst und können weder den Veranstalter noch die Hallenbetreiber für Verletzungen oder Ähnliches haftbar machen.
- In allen Hallen endet jede Begegnung unabhängig vom Spielstand nach maximal 4 Stunden (bei Austragung auf 4 Plätzen) bzw. 6 Stunden (bei Austragung auf 2 Plätzen). Sollte eine Begegnung zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sein, ist im Einvernehmen mit Halle und Gegner eine Lösung zu finden. Kann in solch einem Fall keine Einigung gefunden werden, behält sich die Organisation in letzter Instanz vor, einen neuen Termin zur Fertigstellung der Begegnung anzusetzen.
- Auf Sauberkeit (speziell auf saubere Tennisschuhe) ist in allen Hallen zu achten. Einspielzeiten in allen Partien sind mit max. 10 Minuten zu begrenzen, die Unterbrechung zwischen Einzel und Doppelspielen möglichst kurz zu halten.

NENNUNG & KOMMUNIKATION

- Nenne dein Team inkl. Kontaktdaten des*r Mannschaftsführers*in **bis 14. September 2025 im nu.liga Portal**. Für die Eingabe eurer Spieler*innenliste hast du danach noch bis 15. Oktober 2026 Zeit. Danach sind Nachnennungen von Spieler:innen ausnahmslos nur bis 31. Jänner 2026 gegen eine Gebühr von 25 Euro möglich.
- Gesamtansprechpartner Gernot Brauner (0664 627 10 50 oder gbrauner@gmx.at)

